Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 32 (1910)
Heft: 7

Anhang: Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der gute Rat.

Ein junges, trautes Liebespaar
Im Flitterwochenreigen
Sah an dem Ehehimmel nur
Schalmeien noch und Geigen.

Was er nur wollte, hauchte sie
Sanft lächelnd ins Geschehen,
Und was ihr Wunsch, erfüllte sich
Nicht erst nach langem Flehen. —

Da plötzlich wandte sich das Glück
Aus einem nicht'gen Grunde;
Kein Minnesold, kein zarter Blick:
Die erste Ehstandswunde.

Woran der jähe Wechsel hing?
Ach, nur an einem Knopfe!
Er fehlte an dem frischen Hemd,
Das stieg dem Mann zu Kopfe.

Er wirft die Türe hinter sich,
Daß sie sich zweimal schließe,
Er macht sich ungestüm davon,
Kein Kuß — und ohne Grüße. —

Verzweifelnd stand das Weibchen da:
„O böse, böse Sache!
Wer sagt mir, was das Beste wär',
Wer mir, wie ich es mache?" —

Der Rat, er kam als wie erwünscht
Von einer längst Erfahrnen:
„Unschuldig schwimmst in Tränen du,
Dich brauch' ich nicht zu warnen.

Nimm diesen Rat, bereit' dem Mann
Heut' seine Lieblingsspeise;
Das führt ihn besser als Beweis
Ins richtige Geleise. —

Der Mittag kam, es trat der Mann
Ins aufgeräumte Stübchen;
Die Arbeit hatte wohl getan,
Er grüßt sein holdes Liebchen.

Das Leibgericht, es rückte an,
Diesmal als frischer Hummer;
Ein Lächeln zog sich um den Mund,
Verscheucht war aller Kummer.

Zu ihr gewandt: „Mein Täubchen, ach,
Laß uns den Knopf vergessen!
Du bist und bleibst mein lieber Schatz —
Doch eilig nun ans Essen!" —

Merkt, Frauen, euch die gute Lehr',
Sie ist nicht schwer zu tragen:
Es geht bei euern Männern oft
Die Liebe durch den Magen. — J. G. Frei.

Schöne **Seidenstoffe** zu Blousen etc. von Fr. 1.50 an. **Seiden u. Sammetresten.** Grosse Auswahl, billige Preise. Verlangen Sie Muster und Auswahlsendungen. [1631
Schweizerhaus, St. Gallen
Rosenbergstrasse 63, 5 Minuten v. Bahnhof.
Seidenresten-Depot.

Eine neue Publikation.

Das billigste was man über Weihnachten und Neujahr bekommen kann, das sind die Kalender, denn sie werden als Reklameartikel den Kunden von den Geschäftsinhabern geschenkt. Der Wettbewerb in diesem Artikel hat sehr gefällige und schöne Sachen, oft wirkliche Kunstgegenstände geschaffen, bei denen der provokatorische Firmaaufdruck geradezu bemühend wirkt. Infolge der Ueberproduktion sind diese, wenn auch noch so schönen Festgaben im Wert bedeutend gesunken. Ein ganz seriöses und unzweifelhaft überall hochwillkommenes Geschenk an ihre Kunden versendet jetzt, wo man sich vom Festtrubel wieder erholt hat, die Firma Suchard A. G. Neuchatel unter dem Titel „Kleiner Schweiz. Staatskalender." Durch Wiedergabe des Inhaltsverzeichnisses ist es den Lesern und Leserinnen leicht möglich, sich über die Art und den Wert der Publikation ein eigenes Urteil zu bilden.

Gesucht:
1698] *ein gesundes, treues, reinliches* **Mädchen** *(protestantisch) zum baldigen Eintritt zu kleiner Familie (ev. zum Anlernen). Gartenarbeit wird verlangt. Gute Behandlung, sowie guter, bürgerlicher Tisch und gesunde Wohnräume. Offerten unter Chiffre* **H K 1698** *befördert die Exped. d. Bl.*

Köchin gesucht
1680] **tüchtige, sehr zuverlässige,** *zum 1. April in* **Herrschaftshaus (Schweizerfamilie)** *nach Heidelberg, wegen Verheiratung der langjährigen bisherigen. Hoher Lohn.*
Nur Mädchen mit sehr guten Zeugnissen, die dauernde Stellung suchen, wollen sich melden bei Frau Prof. **Feer-Sulzer, Heidelberg, Weberstrasse Nr. 15,** *oder bei Frau* **Reuter-Sulzer** *in* **Winterthur.** *(H 660 Z)*

Gesucht:
1682] *nach Zürich zu Familie mit kleinen Kindern eine erfahrene zuverlässige Haushaltungsgehilfin. Eintritt anfangs März. Monatslohn 40 Fr. Off. erbeten unter Chiffre* **S B 1682.**

Junge, seriöse Tochter findet Anstellung als **Küchengouvernante.** *— Man ist gerne bereit, eine solche in den Service einzuführen. Gefl. Anmeldungen nebst Angabe von Lohnansprüchen nimmt entgegen* [1688
F. Meister, *Hotel Meister,* **Lugano.**

1697] **Man wünscht** *ein 16-jähriges* **Mädchen** *in gute Familie*
zu plazieren
zur Erlernung der deutschen Sprache. Dasselbe würde die Schule besuchen, sich im Hause betätigen und ein kleines Pensionsgeld bezahlen. Gefl. Anfragen unter **K 20812 L** *an* **Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Töchter-Pensionat Péter
(Gegründet 1846.)
Neuveville bei Neuchâtel.
1628] Wissenschaftliche und gesellschaftliche Ausbildung. Gründliche Erlernung der französischen Sprache, Englisch, Musik. — Anleitung in der Haushaltung. Familienleben. — Villa mit ausgedehnten Gartenanlagen. Seegarten u. Seebäder. Beste Referenzen. Auskunft durch Mr. u. Mme. **Tschiffeli-Péter.** Gegenwärtig fände eine Tochter Aufnahme zu stark reduziertem Pensionspreis gegen einige Aushilfe in den Hausgeschäften. (H 2197 N)

Französ. Töchter-Pensionat
am Neuenburgersee [1468
Mlle. Schenker, Auvernier, Neuchâtel.

Für 6.50 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
brtto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1600
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Schuler's Salmiak-Terpentin-Waschpulver
Daheim, auf Reisen, zu jeder Frist, 1467
Weisse Wäsche das Lob der Hausfrau ist.
Schuler's Waschpulver schafft das Meisterstück,
D'rum hat es bei klugen Frauen Glück.

Abonnements-Einladung.

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

Schweizer Frauen-Zeitung

mit den Gratis-Beilagen

„Für die Kleine Welt", „Koch- und Haushaltungsschule" mit Modeberichten

angelegentlichst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 32. Jahrgange und ist das erste und älteste Frauenblatt der Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, interessanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal nur **Fr. 1.50** und sollte als beste häusliche Lektüre in keiner Haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen und sind dieselben zu richten an die Administration in St. Gallen.

Hochachtungsvoll

Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung.

1389]

Pensionat „Bon Accueil", Chamblon-Yverdon (Waadt).
1645] Gründliche Erlernung der französ. Sprache. Musik, Malen. Häusliche Arbeiten etc. Preis Fr. 900.— jährlich. Referenzen. Prospekte stehen gerne zur Verfügung bei
(H 20,078 L) **Fr. Trüb,** Hottingenstr. 9, **Zürich,** und den Vorsteh. **Mmes. Fivaz.**

Gesucht: [1692
für ein dreizehnjähriges Mädchen aus einfacher Familie ein leichteres Plätzchen zu ganz kleiner Familie ohne Kinder, wo es die Hausgeschäfte gründlich erlernen könnte. Wäre auch geneigt, sich in einem kleinern Laden (Spezereiladen) anlernen zu lassen. Offerten nimmt entgegen
Frau Studer, *Hinterswil*
Degersheim *(St. Gallen).*

Gesucht: [1641
für einen neuen absatzfähigen Artikel
tüchtige Verkäufer
welche Privatkundschaft besuchen. Auch Damen. Täglich 25 bis 30 Fr. leicht zu verdienen. Offerten unter **H 2343** *an* **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Für Töchter aus gutem Hause.
1695] *Eine nette Tochter aus gutem Hause, mit Herzensbildung, heiteren Gemütes und taktvoll, musikalisch und mit den Handarbeiten vertraut,* **findet Stellung** *zu einer einzelnen Dame zu angenehmer, erheiternder Gesellschaft. Sehr respektable Position. Gefl. Offerten mit näheren Angaben und Photographie versehen, befördert die Expedition unter Chiffre* **K 1695.**

Ein junges, sauberes und williges **Dienstmädchen** *findet gute Stelle. Offerten, von Zeugnissen und Lohnangaben begleitet, befördert die Expedition unter d. Buchstaben* **A B 1627.**

Seriöse Haushälterin
1690) *bis vor kurzem bei einem Landarzt, wünscht ähnliche Vertrauensstelle, event. zu mutterlosem Kinde. Gefl. Offerten befördert unter Chiffre* **A 1690** *die Expedition.*

Eine in Führung eines guten Haushaltes mit sorgfältig behandelter Küche kundige **Tochter,** *welcher der kleine Haushalt getrost überlassen werden kann, findet auf März gute Stelle zu einer alleinstehenden, älteren Dame. Behandlung und Lohn selbstverständlich gut. Offerten unt. Chiffre* **L 1694** *befördert die Expedition.*

Lebensgefährtin.
Kaufmann, protest., anfangs dreissig, ruhigen und ernsten Charakters, aus guter Familie, mit eigenem gutgehenden Geschäft und Vermögen **sucht** *die Bekanntschaft einer gebildeten Tochter von makellosem Rufe mit ebenfalls Vermögen. Gefl. Anträge mit Photographie, event. von Angehörigen beliebe man vertrauensvoll zu richten unter Chiffre* **1678** *an die Expedition des Blattes.*
Ehrenhafte Diskretion zugesichert. Anonyme oder professionelle Vermittlung ganz zwecklos. [1678

Familien-Pension
für junge Töchter.
1620] Studium der französ. Sprache. Gesunde Lage. Mässige Preise.
Mlles. Patthey
Ponts de Martel (Jura neuchâtelois).

In handlichem Taschenbuchformat auf 64 Seiten, klar und übersichtlich geordnet, enthält der kleine Schweiz. Staatskalender authentische Belehrung über nachfolgende Wissenszweige:

Kalender für 1910. Was ein jeder Schweizerbürger wissen soll. — Historische Anmerkungen. — Verzeichnis der hauptsächlichsten Schlachten, welche die Schweizer geliefert haben. — Oberfläche und Bevölkerung der Schweiz. — Ortschaften der Schweiz mit über 3000 Einwohnern. — Oberste Behörden der Eidgenossenschaft. — Mitglieder des Bundesrates. — Mitglieder des Nationalrates. — Mitglieder des Ständerates. — Mitglieder des Bundesgerichts. — Eidgenössische Bureaux. — Internationale Bureaux. — Schweizerische Diplomaten und Konsule — Ausländische Diplomaten und Konsule. — Schweizerische Armee. — Eidgenössische Staatsrechnung für 1908. — Handel — Industrie — Hotelwesen — Landwirtschaft. — Vegetation. — Unterricht — Fachschulen. — Post — Telegraph und Telephon. — Post — Telegraph — Fahrpost — Poststücke (Taxen). — Münzsystem. — Nominalwert der ausländischen Münzen in Franken. — Maße und Gewichte. — Karte der Schweiz. — Gestaltung der Schweiz. — Schiffahrt — Bergstraßen — Pässe — Berge — Eisenbahnen und Drahtseilbahnen. — Kantone der Schweiz, nach deren Eintritt in die Eidgenossenschaft — Trachten — Bevölkerung — Konfession — Bezirke etc. — Schweizer Volksgesänge. — Teilansicht der Fabriken Suchard in Serrieres.

Wie man aus diesem Inhaltsverzeichnis ersieht, ersetzt dieser kleine Schweizerische Staatskalender, für den Tagesgebrauch ein vielbändiges Lexikon. Gedenkt man z. B. der Unbeholfenheit und Unsicherheit so vieler Frauen und auch Männer, die in Sachen der Landesbehörden, der Post, des Münzwesens, des Telegraphs und Telephons und des aufregenden Suchens in einem offiziellen Lexikon, so möchte man Suchards kleinen Schweizer Staatskalender in eine jede Tasche, oder auf einen jeden Schreibtisch wünschen. Wir wissen nicht, ob die beschriebene neue Publikation im Buchhandel zu haben ist, denken aber, daß die Firma Suchard Interessenten auf eine Anfrage die befriedigendste Auskunft geben wird.

Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten! Nicht viele Neuheiten auf musikalischem Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikfreund kann sich hiernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebten Liedern besorgt auf Wunsch für Mk. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1511

Erfindungen von Frauen.

In London hat sich jetzt ein Komitee gebildet, das die Organisation einer großen Ausstellung in Angriff genommen hat, in der alle Erfindungen, die die Frauen gemacht haben, zu sehen sein werden. Der Erfindungsgeist ist bei den englischen Frauen sehr stark entwickelt; alljährlich werden, so berichtet der Marzocco, durchschnittlich 1500 Patente an Frauen erteilt. Auf fast allen Gebieten menschlicher Tätigkeit bekundet sich der schöpferische Sinn der Frau; unter den patentierten Erfindungen sieht man Vervollkommnungen von Dampfmaschinen, Automobilen, ja selbst die Luftschiffahrt geht nicht leer aus. Eine Dame hat sich ein Verfahren patentieren lassen, durch das die Panzerung der Schiffe in ihrer Widerstandskraft gestärkt wird; eine andere hat einen „unsichtbaren Kriegsschild" erfunden. Aber am regsten schafft der Erfindungsgeist der Frau auf dem Gebiete der Mode und der Häuslichkeit. Da sind neue Frauen- und Kinderhüte patentiert, waschbare Pelze, Apparate, um Hühner schmerzlos zu schlachten, Hundekleider usw. Andere Frauen haben die Küche um praktische Geräte bereichert. Es fehlt auch nicht an Erfinderinnen, die ihren Geist der Verbesserung der männlichen Lebensbedingungen weihen; so haben im Jahre 1908 nicht weniger als fünf Damen neue Rasierapparate patentieren lassen, mit denen selbst ungeschickte Ehemänner sich ihr Gesicht nicht entstellen können.

Internationales Knabeninstitut
Gegründet 1903. **Neuveville bei Neuchâtel.** Vergrössert 1907.
1625] **Erstklass. Institut für moderne Sprachen:** Französisch, Englisch, Italienisch, Deutsch, Maschinenschreiben, sowie sämtl. Handelsfächer. Musik; Turnen. **Vorbereitung für Handel, Bank- und Hotelfach.** Kleine Klassen. Grosser Park u. Spielplätze; Tennis; Badezimmer. **Prächtige Räumlichkeiten.** Mässige Preise. Man verlange Prospekt etc. vom Direktor und Besitzer (H 2193 H) **J. F. Vogelsang.**

Institut für junge Mädchen
Château de Chapelles ob Moudon
von September 1910 ab in Lausanne.
1644] Gründl. Erlernung des Französischen, Englischen, Musik, Zuschneiden, Nähen, Glätten, Küche. Sorgfältige Erziehung. Fr. 1200.—. Ausgezeichnete Referenzen. (H 20,417 L) **Mme. Pache-Cornaz.**

Töchter-Institut
Villa Panchita ~ Lugano
Direktion: Hürlimann-Ganz. [1435
Inmitten prachtvoller Garten- und Parkanlagen gelegen. — Moderne Sprachen. Musik. Haushalt. Referenzen von Eltern.

Eine massiv 1541
goldene Uhrkette
ist für Herren und Damen ein Geschenk von bleibendem Wert. Sie finden eine grosse Auswahl, auch in **goldplattiert** und **massiv Silber** zu billigsten Preisen in uns. neuest. Katalog (ca. 1400 photogr. Abbild.) Wir send. ihn auf Verlangen gratis
E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 27.

Für Eltern. **Töchter-Pensionat Jobin-Bücher**
in **ST. BLAISE** bei Neuchâtel.
Gegründet 1880. (H 2084 N
1614] Junge Töchter finden freundliche Aufnahme in unserem **Familien-Pensionat. Gründliches Studium** der französischen Sprache. Auf Wunsch: Haushaltungslehre, Kochen, Handarbeiten, Handelsfächer, Schreibmaschine, Englisch, Musik. **Reichliche Nahrung. Angenehmes Familienleben.** Gewissenhafte Ueberwachung. Gesunde Gegend. Garten. **Mässige Preise.** Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. **Mesdames Jobin.**

Kochschule Schöftland bei Aarau
1554 Nach Neujahr beginnt ein 3-monatlicher Kurs für gut bürgerliche Küche und Haushalt. Prospekte durch die Vorsteherinnen, sowie Bezug der neu herausgegebenen **Kochbücher** mit 700 Erläuterungen und praktischen Rezepten, à Fr. 3. 50, geeignet zu Geschenkzwecken.
E. Weiersmüller und **E. Hugentobler.**

Berner-
Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und **Berner-**
Halblein,
stärkster, naturwollener **Kleiderstoff,** für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten umgehend [1280
Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.

Streng reell! Billige Preise!
Bettfedern
pr. Pfd. Mk. 0.60, 0.80, 1.10, 1.35. Prima Halbdaun. 1.60, 1.80, 2.25. Daunen 2.80, 3.—, 3.75, 4.50.
Visuna-Federn gesetzl. gesch.
Spezialität Silberweiss Mk. 2.50, 3.—, 3.50, 4.— per Pfund
Fertige Betten — Bettstoffe
Bettdecken — Bettvorlagen
Preislisten und Proben frei. Bei Federnproben Angabe d. Preislage.
Versand gegen Nachnahme.
C. A. Dürr, Baden-Baden. 1515

Haushaltungsschule St. Gallen
Beginn des Sommerkurses: 3. Mai 1910.
Dauer 6 Monate. — Kursgeld Fr. 160.—.
1676] Gründlicher Unterricht in allen hauswirtschaftlichen Fächern, in Handarbeiten und Gartenbau. Mädchen, welche sich nach abgelaufener Kurszeit dem Dienstbotenberufe zuwenden wollen, werden gegen ermässigtes Kursgeld aufgenommen. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an (Z G 323) **Die Vorsteherin.**

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei
Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister
1328] **Küsnacht-Zürich.**
Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.
Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge
Bescheidene Preise. Gratis-Schachtelpackung.
Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Druckarbeiten jeder Art
Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Verlangen Sie ausdrücklich:
Fischer's Hochglanz-Crême
„Ideal"
unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. **„Ideal"** gibt verblüffend schnellen und dauerhaften Hochglanz, färbt nicht ab u. macht die Schuhe geschmeidig u. wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. — Zu beziehen in Dosen zu **25, 40** und **60 Cts.** durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. [1619
Alleiniger Fabrikant: **G. H. Fischer,** chemische Zündholz- und Fettwarenfabrik, **Fehraltorf.** Gegründet 1860.

Wahre Schönheit
erzielt man nur mit **Gesichtsdampfbäder.** Apparat **„Ideal"** vertreibt sofort jede Haut-Unreinigkeit, Mitesser, Flechten, Gesichtsröte, Runzeln etc. Preis per Stück mit Gebrauchsanweisung **Fr. 8. 50.** Nur zu beziehen vom **Reformverlag** in **Sulz.**
(H 217 U) [1693

Schützet die einheimischen Produkte!
Passugger
Man befrage den Hausarzt

Ulricus- Wasser ist das beste Mittel gegen **Influenza, Katarrhe der Atmungs-** und **Verdauungsorgane, Zuckerharnruhr, Gallensteine** und **Leberleiden.** Uebertrifft Ems, Vichy, Selters und Fachingen an günstiger Mineralisation.
Helene (ähnlich Wildungen) bei **Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbildung.**
Fortunatus (stark alkal. Jodwasser) bei **Skrofulose, Drüsenanschwellung, Kropf, Verkalkung der Adern.**
Belvedra (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei **Bleichsucht, Blutarmut und Rekonvaleszenz.**
Theophil bestes schweiz. Tafelwasser, säuretilgend und Verdauung befördernd. 1560
Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

Briefkasten der Redaktion.

Eifrige Leserin P. Es sind ja lauter verlockende Offerten, die man Ihnen da macht. Offerten, die man Ihnen nicht gemacht hätte, wenn Sie nicht so unklug gewesen wären, in Ihrer Ausschreibung durchblicken zu lassen, daß Sie nicht unbemittelt sind. Sie suchen eine passende Stelle, die Sie doch wohl mit Ihren Leistungen auszufüllen gedenken? Sagt Ihnen Ihr natürlicher Verstand nicht, daß etwas besonderes dahinter steckt, wenn bei der Bewerbung um einen Haushälterinnenposten diejenige den Vorzug erhält, welche ein bestimmtes Vermögen disponibel hat? Ihre hausfrauliche Tüchtigkeit an sich, wenn Sie diese durch Zeugnisse oder achtbare Empfehlungen nachweisen können, verschafft Ihnen eine Auswahl von Stellen. Das andere war ein Mißgriff aus Unbedachtsamkeit, den Sie bitter büßen müßten. Es müßte denn nur sein, daß Sie in richtiger Kenntnis der Bestrebungen vieler Männer bewußt gehandelt hätten. Dann freilich hätten Sie Ihr Ziel ja erreicht und brauchten nicht stutzig zu sein über den eigentümlichen Ton der Offerten.

Bedrückte in R. Nun ist die für Sie so schwierige Zeit ja wieder für einmal vorüber und Ihre Gedanken werden wieder in ruhigere Bahnen einlenken können. Sie müßten aber doch suchen, sich mit den nun einmal gegebenen Verhältnissen abzufinden, da all Ihre Mühen und Sorgen seit Jahren nichts an dem für Sie so unerfreulichen Zustand zu ändern vermocht haben. Ohne Sorge ist gewiß keine Ihrer Mitschwestern und wenn sie in Gesellschaft ein noch so strahlend heiteres Gesicht zur Schau trägt. Wie manche Frau hat ihren Mann regelmäßig jedes Jahr zur gleichen Zeit krank im Bett und muß für sein Leben zittern. Wie manche muß mit ihrem Mann schwere geschäftliche Bedrängnisse durchmachen, immer zur Zeit wenn die Welt in Narretei und Ulk schwimmt und sie dies aus geschäftlichen Rücksichten mitmachen muß. Wie manche Frau muß in beispielloser Geduld ihren sonst herzensguten und treubesorgten Gatten tragen, wenn er dem Dämon der Trunksucht verfallen zeitweilig im Schlamm der Leidenschaft versinkt. Daran müssen Sie denken, wenn Ihre Last Ihnen zu schwer werden will.

Abgerissene Gedanken.

Selbst der bescheidenste Mensch hält mehr von sich, als sein bester Freund von ihm hält.

* * *

Man kann nicht allen helfen! sagt der Engherzige und . . . hilft Keinem.

GALACTINA
Alpen-Milch-Mehl
Beste Kinder-Nahrung.
Die Büchse **Fr. 1.30.** 1591

Sports d'Hiver ✻ Winter Sports

Le froid et le grand air vif abîment la peau. Pour prévenir ces accidents, employez chaque jour la *vraie* | Cold, and sharp strong air injure the skin: in order to avoid this, use every day the *genuine* | Frost und Wetter greifen die Haut an; um üble Folgen zu vermeiden, gebrauche man täglich den *echten*

CRÈME SIMON PARIS

(X 221 H) [1585

Alle Tage

bald erscheint wieder eine neue Zwiebacksorte, die oft ebenso schnell wieder verschwindet, wie sie gekommen. Singers hygienischer Zwieback nimmt heute unter allen Marken den ersten Platz ein, dank seiner ausgezeichneten, stets gleichbleibenden Qualität. Durch und durch gebäht, dem schwächsten Magen zuträglich, ärztlich vielfach empfohlen und verordnet. Man verlange ausdrückl. Marke **„Singer“.** Wo nicht erhältlich, schreiben Sie direkt an die [1684
Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik
Ch. Singer, Basel.

Ich frage Sie

Wollen Sie sich selbst und Ihrer Familie, namentlich Ihren Kindern, wirklich etwas zugute tun, so kochen Sie zum Frühstück einmal Kathreiners Kneipp-Malzkaffee und zwar genau nach Vorschrift. Sie werden finden, falls Sie den „Kathreiner“ und dessen Vorzüge noch nicht aus eigener Erfahrung kennen, dass Ihnen und den Ihrigen mit dem richtig zubereiteten Kathreiner'schen Malzkaffee ein gesundes und angenehmes tägliches Getränk gleichsam neu bescheert worden ist. Lassen Sie sich, bitte, von diesem lohnenden Versuch weder durch das Gerede Unkundiger, noch durch eigenes Vorurteil abhalten, und achten Sie beim Einkauf nur genau darauf, dass Sie auch wirklich den echten Kathreiners Malzkaffee bekommen, welcher ausschliesslich in geschlossenen Paketen mit dem Bild des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke verkauft wird. [1526

Häuslicher Erwerb.

Jede Dame erhält von mir dauernd gut lohnenden Nebenverdienst durch leichte interessante Handarbeit. Die Arbeit wird nach jedem Ort vergeben. Nähere Mitteilung gratis, mit fertig. Muster 40 Cts. in Marken. [1615
Th. Schultz, Oetlingerstr. 181, **Basel.**

Schweizerische
Nähmaschinenfabrik Luzern

Einfach solid, billig
Schwingschiff
Centralspuhle
Vor- und rückwärts nähend

Mailand 1906: Goldene Medaille.
Ablage **Basel:** Kohlenberg 7.
„ **Bern:** Amthausgasse 20.
„ **Luzern:** Kramgasse 1.
„ **Winterthur:** Metzgasse.
„ **Zürich:** Pelikanstrasse 4.
„ **Genf:** Corraterie 4. [1610

1611

Garantiert reine [1569
Nidelbutter
liefert billigst
Dillier-Wyss, Luzern.

Spezialität
in feinen
Honigleckerli
(mit Verwendung von Schweizerblenenhonig).

Als Dessert. I. Qualität (H 521 G) p. Pfund Fr. 1.60
„ II. Qual. Fr. 1.40
Zum Einbacken, I. Qualität 100 Stück Fr. 2.—
„ in Paket 20 Rp.
empfiehlt und versendet [1681
St. Gegenschatz
Bäckerei und Konditorei
Balgach
Bestellungen von Fr. 4.— an franko.

Preis I. Klasse — Kantonale Landwirtschaftl. Ausstellung St. Gallen 1907

1679

denn Ras bewährt sich auf die Dauer als ausgezeichnetes Glanzmittel für alle Schuhe.

Ueberall erhältlich.

Biscuits und Waffeln

Die Liebhaber von (Ue 2504 h) [1400
1400] **Biscuits**
bringen unsern Produkten andauernd ein steigendes Interesse entgegen.
Die Fabrik bemüht sich auch durch Verwendung nur feinster Rohstoffe und durch neueste Einrichtungen das Beste zu liefern, was die Biscuitsfabrikation heute überhaupt zu bieten vermag.
Stets Neuheiten!

Stoff-Büsten
mit verstellbarem Ständer [1555
von Fr. 11.50 an.
Büsten nach Mass.
Illustrierte Preisliste gratis und franko.
Herm. Gräter
Basel, Luftgasse 3
Telephon 1376.

Für Mädchen und Frauen!

1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste **Diskretion.** **St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

Lenzburger Confitüren

1689

• Der 5 Kilo Eimer •

Johannisbeer-Confitüre	Fr. 5.25
Zwetschgen- „	„ 5.25
Quitten- „	„ 5.25
Heidelbeer- „	„ 5.25
Trauben- „	„ 5.25
Aprikosen- „	„ 6.50
Quitten-Gelée	„ 6.50
Erdbeer-Confitüre	„ 7.75
Kirschen- „	„ 7.75
Himbeer- „	„ 7.75
Vierfrucht- „	„ 4.75

—— **Ueberall zu haben.** —— [1689

Cacao De Jong.

Seit über 100 Jahren anerkannt erste holländische Marke.

Gegründet 1870. [1327

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstl. Geschmack, feinstes Aroma. — **Höchste Auszeichnungen.**

Vertreter: **Paul Widemann, Zürich II.**

(H 2750 G) 1374

Probenummern der „Schweizer Frauenzeitung" werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.

1557

beim Einkauf von

PALMIN.

Es werden vielfach minderwertige Nachahmungen mit ähnlich klingendem Namen unterschoben. Man achte daher genau auf die Marke „Palmin" und den Namenszug „Dr. Schlinck".

Vereinigte Raffinerien Carouge-Genf

Nachf. von H. Schlinck & Co.

Alleinige Produzenten von „Palmin"

Das unter der gesetzlich geschützten Handelsmarke **MAIZENA** verkaufte Maismehl ist in d. meisten Kolonialwaren-Handlung., sowie Drogen-Handlungen zu haben.

Engros-Verkauf durch: [1649

Bürke & Albrecht in Zürich und Landquart.

Alkoholfreie Weine für Kranke.

Professor Dr. Bleuler in Zürich schreibt: für Kranke, namentlich Fiebernde sind Meilener Alkoholfreie Weine oft ein Labsal. Bei **schlechter Verdauung** kommt die Nährkraft des Traubenzuckers sehr in Betracht. Ich habe einzelne Kranke gesehen, bei denen die alkoholfreien Weine, während längerer Zeit genossen, geradezu die Hauptnahrung bildeten. Irgendwelche Verdauungsstörungen und dergleichen habe ich nie beobachtet. [1592